An

|  |
| --- |
| Projektträger Jülich  c/o Forschungszentrum Jülich GmbH  Geschäftsbereich Technologische und regionale Innovationen (TRI)  52425 Jülich |

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung**

**unter Einsatz von Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen**

Personenbezogene Bezeichnungen im Antrag sowie den dazugehörigen Anlagen beziehen sich in gleicher Weise auf beide Geschlechter.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **1. Antragstellerin** | | | |
| * 1. **Allgemeines** | | | |
| Name/Bezeichnung |  | | |
| Anschrift | Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Kreis | | |
| Amtlicher Gemeindeschlüssel (des Sitzes der Antragstellerin) |  | | |
| Regierungsbezirk |  | | |
| Vertretungsberechtigte | Name/Funktion | | |
| Ausführende Stelle: | Institut/Abteilung etc. | | |
| Auskunft erteilt | Name/Telefon/E-Mail | | |
| * 1. **Soweit zutreffend** | | | |
| Rechtsform | z.B. GmbH, GmbH & Co. KG, KG, GbR, e. V., KöR | | |
| Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregisternummer  (aktueller Auszug ist beizufügen) |  | | |
| * 1. **Bankverbindung** | | | |
| Kontoinhaberin | | | Kreditinstitut |
| IBAN | | | BIC |
| **2. Vorhaben** | | | |
| **2.1 Allgemeines** | | | |
| Bezeichnung | |  | |
| Durchführungszeitraum | | von/bis (Monat/Jahr) | |
| **2.2 Soweit zutreffend** | | | |
| Durchführungsort  (Adresse und amtlicher Gemeinde-schlüssel, falls von Anschrift abweichend) | |  | |
| Förderempfehlung aus Wettbewerb oder Aufruf | | (Name des Wettbewerbs oder Aufrufs, Datum der Förderempfehlung)  -Nicht zutreffend- | |
| Das beantragte Vorhaben ist Bestandteil des folgenden Kooperationsprojektes: | | -Nicht zutreffend- | |
| **2.3 Kurzbeschreibung des Vorhabens**  (Kann für die Öffentlichkeitsarbeit des Zuwendungsgebers verwendet werden.) | | | |
|  | | | |
| **2.4 Notwendigkeit des Vorhabens**  U.a. Ziel, Nutzen, Zusammenhang mit anderen Vorhaben, Vorhaben desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren. | | | |
|  | | | |

**3. Finanzierungsplan**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Zeitpunkt und Höhe der **voraussichtlichen Fälligkeit der Zahlung** durch (bzw. an) die Antragstellerin | | | | | | | |
|  | Gesamtausgaben | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 20 \_\_\_ | 20 \_\_\_ |
| in EUR | | | | | | |
| 3.1 Gesamtausgaben | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ |
| 3.2 In 3.1 enthaltene, grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben1 | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ |
| 3.3 Davon in 3.2 enthaltene fiktive Ausgaben für Bürgerschaftliches Engagement2 | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ |
| 3.4 Einnahmen  (ohne öffentliche Förderung)1 | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ |
| 3.5 Bemessungsgrundlage (zuwendungsfähige Ausgaben in 3.2) | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ |
| 3.6 Zweckgebundene Spenden3 | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ |
| 3.7 Eigenmittel (einschl. Kredite) | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ |
| 3.8 Weitere bewilligte/ beantragte öffentliche Förderung für dieses Vorhaben durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ |
| 3.9 Beantragte Förderung (3.5 abzgl. 3.4, 3.7 und 3.8 sowie ggf. abzgl. 3.6 wenn 3.7 <10 %) | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ | \_\_\_ |
| 1Detaillierte Auflistung der Ausgaben und Einnahmen in Anlage „Übersicht der Ausgaben und Einnahmen“ 2Die Anerkennung bürgerschaftlichen Engagements ist dadurch begrenzt, dass die Zuwendung die Summe der tatsächlich verausgabten förderfähigen Gesamtausgaben nicht übersteigen darf.  3 Zweckgebundene Spenden bleiben, vorbehaltlich anderer gesetzlicher Regelungen, für die Bemessung der Zuwendung außer Betracht, soweit der Zuwendungsempfängerin ein aus eigenen Mitteln zu erbringender Eigenanteil i.H.v. 10 v.H. der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben verbleibt. | | | | | | | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **3.10 Notwendigkeit der Förderung des Vorhabens**  U.a. Begründung Landesinteresse an dem Vorhaben, Aufführung möglicher Folgekosten für das Land. | | |
| 3.10.1 Durch die Zuwendung wird der Antragstellerin gegenüber einer alleinigen Finanzierung durch sie *(bitte Zutreffendes ankreuzen und unter 3.11 kurz begründen; förderfähig sind nur Vorhaben, für die mindestens einer der u. a. Punkte zutrifft!))*  eine signifikante Erweiterung des Gegenstands des Vorhabens,  eine signifikante Zunahme der Gesamtausgaben für das Vorhaben,  ein signifikant beschleunigter Abschluss des Vorhabens  ermöglicht. | | |
| 3.10.2 Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten wurden geprüft, haben aber | | |
| 3.10.3 Durch das Vorhaben entstehen für das Land Nordrhein-Westfalen  *(bitte Zutreffendes ankreuzen und evtl. entstehende Folgekosten kurz erläutern)*  keine Folgekosten.  voraussichtlich Folgekosten in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ EUR aufgrund \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. | | |
| **3.11 Weitere Anmerkungen** (insbesondere zu 3.10.1) | | |
|  | | |
| **4. Erklärungen** | | |
| Die Antragstellerin erklärt, dass | | |
| 4.1 |  | sie bis jetzt keine staatliche Beihilfen erhalten hat, die Gegenstand eines anhängigen Rückforderungsverfahrens der EU-Kommission sind |
| 4.2 |  | die beantragte Zuwendung nicht zur Verlagerung von Produktions- oder Dienstleistungseinrichtungen aus einem anderen EU-Mitgliedstaat verwendet wird |
| 4.3 |  | gegen sie kein Rückforderungsverfahren aufgrund einer Produktionsverlagerung innerhalb eines Mitgliedstaates oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat anhängig ist bzw. war |
| 4.4 |  | gegen sie aktuell kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer Landesförderung anhängig ist bzw. in den letzten zwei Jahren kein Rückforderungsverfahren im Zusammenhang mit einer früheren Landesförderung eingeleitet wurde |
| 4.5 |  | mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (vgl. Nr. 1.3 VV/VVG zu § 44 LHO) |
| 4.6 |  | sie bei der Durchführung des Vorhabens zum Vorsteuerabzug |
|  |  | In Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ % berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtausgaben berücksichtigt hat |
|  |  | nicht berechtigt ist |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **5. Anlagen** | | |
| **Allgemeine** | | |
| 5.1 |  | Übersicht der Ausgaben und Einnahmen |
| 5.2 |  | Ausführliche Vorhabenbeschreibung nach vorgegebener Gliederung und mit den erforderlichen Anhängen 1, 2, 3, 4 |
| 5.3 |  | Arbeits-, Zeit- und Ausgabenplan (AZA-Formular) einschließlich Erläuterungen zum Mengen- und Wertgerüst |
| 5.4 |  | Datenschutzrechtliche Erklärung (zur Aufnahme in die Liste der Vorhaben) |
| **Soweit zutreffend** | | |
| 5.5 |  | KMU-Erklärung (für Unternehmen gem. Artikel 2 des Anhangs der Empfehlung der Kommission betreffend die Definition der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen vom 06.05.2003 (2003/361/EG)) |
| 5.6 |  | DeMinimis-Erklärung |
| 5.7 |  | Antrag auf Zulassung eines DV-gestützten Buchführungssystems |
| 5.8 |  | Antrag auf Zulassung eines elektronischen Zeiterfassungssystems |
| 5.9 |  | Aktueller Auszug aus dem Handels-, Vereins- oder Partnerschaftsregister |
| 5.10 |  | Kooperationsvertrag (bei Verbünden - für die Antragstellung reicht der Entwurf aus) |
| 5.11 |  | Funktionsbeschreibungen und soweit vorliegend Arbeitsverträge und ggf. Qualifizierungsnachweise der im Projekt mitwirkenden Personen, sofern diese im Rahmen des Projektes abgerechnet werden sollen |
| 5.12 |  | Bilanzen der letzten beiden Geschäftsjahre (ggf. vorläufig) einschließlich GuV bzw. andere belastbare Erklärungen zur Gesamtfinanzierung des Networks  (siehe auch Anlagen 5.12a oder 5.12b) |
|  |  | Sonstige: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

|  |
| --- |
| **Die Angaben in diesem Antrag einschließlich aller Anlagen sind vollständig und richtig. Mir/uns ist bekannt, dass es sich bei der beantragten Zuwendung um eine Subvention im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) handelt und die nachfolgend aufgeführten Angaben subventionserhebliche Tatsachen gemäß § 1 Landessubventionsgesetz vom 24.03.1977, § 2 Subventionsgesetz in der jeweils gültigen Fassung sind.**  Im Einzelnen sind für die Bewilligung und Gewährung der Zuwendung folgende Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB:   * Angaben zur Antragstellerin (Name, Sitz, Branche, Geschäftsbetrieb, Produktionsstätte, Anzahl der Beschäftigten, Jahresumsatz, Jahresbilanzsumme, Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftliche Verhältnisse) * Angaben zum Vorhaben (z.B. Durchführungsort, Beginn des Vorhabens) * Angaben im Finanzierungsplan * Angaben zu Verlagerungsinvestitionen * Angaben zu anderen öffentlichen Finanzierungshilfen * Erklärung zur Einstufung als KMU, als eigenständiges, Partner- oder verbundenes Unternehmen sowie zu den Angaben zur Ermittlung der Größenklasse * Erklärung, dass die Zahlung nicht eingestellt wurde, das Unternehmen nicht überschuldet ist und über das Vermögen kein Insolvenz-, Vergleichs-, Konkurs- Sequestrations- oder Gesamtvollstreckungsverfahren unmittelbar bevorsteht, beantragt oder eröffnet ist * Erklärung der Verwertungsabsicht   Subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind ferner alle Tatsachen, die für die Gewährung, Inanspruchnahme, das Belassen oder die Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung sind. Dies betrifft die Angaben, die der Bewilligungsbehörde bei der Durchführung des Vorhabens nach dem Zuwendungsbescheid nebst Anlagen mitzuteilen sind sowie die Tatsachen in den Mittelabrufen, die die zweckentsprechende Verwendung der Zuwendung betreffen. |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Unterschrift Vertretungsberechtigte(r) |  | Ort, Datum |